Objekt:	Rauschdiode mit Einrichtung zur Konstanthaltung des eingestellten Diodenstromes
Museum:	Industriesalon Schöneweide Reinbeckstr. 9 12459 Berlin (0 30) 53 00 70 42 info@industriesalon.de
Sammlung:	Forschungs- und Entwicklungsberichte aus dem WF
Inventarnummer:	FEB-068-0704

Beschreibung

Bericht des Funkwerks Erfurt: Hildebrandt, Rauschdiode mit Einrichtung zur Konstanthaltung des eingestellten Diodenstromes, 4 S., 23. Mai 1946.

Auffallend an diesem Bericht ist, dass er noch das Firmenlogo 'Telefunken' trägt und aus dem Funkwerk Erfurt stammt. Das Funkwerk Erfurt, 1937 von Telefunken GmbH, Röhren- und Gerätewerk im Kontext der Aufrüstung des III. Reichs entstanden, war nach dem Ende des II. Weltkriegs auch zunächst eine SAG, wurde aber schon 1947 zu einem landeseigenen Betrieb. Vermutlich wurde der Bericht auf sowj. Verannlassung dem LKVO/ OSW überstellt. Wenige Wochen später, im Juli 1946, veröffentlichte das OSW einen Bericht über die Rauschdiode LG16, einer 1944 von Telefunken entwickelten Rauschdiode für Radargeräte, die auch Bestandteil der hier erläuterten Einrichtung war. (vgl. FEB-068-0026).

Die Pdf enthält den kompletten Bericht.

Grunddaten

Material/Technik:	Papier
Maße:	DIN A4

Ereignisse

Beauftragt	wann	Mai 1946
	wer	Oberspreewerk (OSW)
	wo	Berlin-Oberschöneweide

[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Berlin (DDR)
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Sowjetischer Sektor (Berlin)
[Person-Körperschaft-Bezug]	wann	
	wer	Werk für Fernsehelektronik (WF)
	wo	
[Person-Körperschaft-Bezug]	wann	
	wer	VEB Funkwerk Erfurt
	wo	
[Person-Körperschaft-Bezug]	wann	
	wer	Oberspreewerk (OSW)
	wo	

Schlagworte

- Bericht
- Elektrotechnik
- Industrie
- Rauschdiode
- Sowjetische Aktiengesellschaft